

Gegendarstellung zum RP-Bericht vom 18. Mai

Der Kreisverband Kleve DIE LINKE distanziert sich von dem veröffentlichten Bericht, indem eventuell der Eindruck vermittelt wird, der Kreisverband DIE LINKE wäre uneinig. Dem ist überhaupt nicht so, denn das sogenannte linke Netzwerk besteht im Wesentlichen aus 2 Mitgliedern des Kreisverbandes, wobei der Ex-Schatzmeister Volker Peters die treibende Kraft ist. Dieser trägt eine Privatfehde gegen einige Mitglieder aus dem Umfeld des ehemaligen Vorstandsmitglieds Axel Gonder aus und scheut sich auch nicht, einen ganzen Kreis- und Landesverband in Misskredit zu bringen. Eine Landesrevisionskommission hat die Vorwürfe von Volker Peters überprüft und konnte keine von ihm unterstellten Mängel oder Unregelmäßigkeiten feststellen. Die Mitgliedschaft steht geschlossen hinter dem Kreisvorstand und den Kandidaten für die Kommunal- Bundestagswahlen im Kreis, welche entweder einstimmig oder mit überwältigender Mehrheit gewählt wurden. Der Kreisverband Kleve und seine Mitglieder haben bei ihrer letzten Mitgliederversammlung am 16. Mai in Kevelaer mit überwältigender Mehrheit, nur 5 Enthaltungen, keine Gegenstimmen, einem Parteiausschlussverfahren gegen Volker Peters zugestimmt. Mehr unter www.die-linke-kreiskleve.de